Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2014

Liebe Leserinnen und Leser des Schi-Vereinsheftes

Als ich im Jahre 1998 die erste Ausgabe des Vereinsheftes gestaltet hatte, auf Anregung von Elfriede Marquardt, der damaligen 1. Vorsitzenden, wollten wir versuchen den Vereinsmitgliedern mehr Informationen über Aktionen im Verein zu geben. 16 Jahre lang habe ich nun versucht, in 30 Ausgaben dieses Heftes die vergangenen Vereins-Aktivitäten mit Berichten und Bildern für die Vereinsmitglieder aufzubereiten und auch Ankündigungen für geplante Unternehmungen zu veröffentlichen. Zu Zeiten, als das Internet noch nicht so sehr verbreitet war, war dies eine gute Möglichkeit vielen Mitglieder mit Berichten und Bildern den Verein näher zu bringen. Das erste Heft kam sehr gut an bei den Mitgliedern und so wurde beschlossen regelmäßig zweimal im Jahre eine neue Version herauszubringen.
Seit 2000 ist jetzt der Schi-Verein auch im Internet präsent, so dass auch aktuelle Informationen schneller verbreitet werden konnten.
Viele interessante und auch lustige Berichte sind in den 16 Jahren erschienen, und wenn man in den alten Heften blättert, sieht man wie die Zeit vergeht. Man erkennt auch, dass der Schi-Verein sehr viele verschiedene Sportangebote hatte und hat. Wobei manche Angebote kamen und dann nach ein paar Jahren wieder verschwanden, andere Angebote, wie z.B. Tanzen…, haben sich bis jetzt gehalten.
Bilder für das Heft zu bekommen, war am Anfang ein Problem. Heute im Zeitalter von E-Mail und Digitalkameras sind eher die Berichte ein Problem, Bilder gibt es meistens genügend.
Also, wenn ihr Ideen für einen lustigen oder interessanten Bericht habt, zögert nicht und schickt ihn mir, damit wir auch weiterhin unser Heft lebendig gestalten können.

Viel Spaß beim Schi-Verein.

Euer Redakteur Pius Mast

Hier findet ihr die Schi-Vereinshefte als PDF Datei in Farbe:

http://www.schiverein-s-vaihingen.de/joomla/index.php/archiv-zeitung/zeitungsarchiv3

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

„einer der mildesten Winter seit 1900“ – das sind Schlagzeilen, die Skifahrer nicht wirklich gerne hören. Kein Schnee, keine Loipe im Rosental, sogar die Jugendskiausfahrt musste witterungsbedingt ausfallen. Dem Kunstschnee sei Dank, konnten alle anderen Skiausfahrten wie geplant durchgeführt werden. – Rekordverdächtige Teilnehmerzahlen verzeichnete die Faschingsausfahrt zur Geisl-Hochalm. So viele große und kleine Skifahrer waren noch nie mit am Wildkogel!

Seit Januar ist unsere Skihütte jeden letzten Freitag im Monat geöffnet. Der „Hüttentreff“ bietet den Vereinsmitgliedern Gelegenheit sich außerhalb unserer Veranstaltungen und der Sportgruppen zu treffen. Noch ist der Kreis übersichtlich, aber im Sommer wird sich die Terrasse bestimmt füllen.

Natürlich wird die Hütte auch weiterhin an den Sonntagen bewirtet. Allerdings hat der Plan noch Lücken, bitte tragt euch zahlreich ein! - Keine Lücken hat unser Sommerprogramm. Hier ist ganz sicher wieder für alle Mitglieder etwas geboten. - Wer immer ganz aktuell über unsere Aktivitäten informiert sein möchte, meldet sich auf unserer Homepage zum Newsletter an.

Heute haltet ihr die 30. Ausgabe unseres Vereinsheftes in den Händen! Zweimal im Jahr klemmt sich unser fleißiger Redakteur Pius Mast hinter den Schreibtisch, um alle unsere Vereinsaktivitäten auf Papier und zur Druckreife zu bringen. „Lieber Pius, mach weiter so! Das Heftle ist super!“

„Macht weiter so!“ gilt auch für Vorstand und Ausschuss, die mit kleinen Änderungen weiter engagiert für den Schi-Verein tätig sind. Herzlichen Dank an Anne Marquardt, sie scheidet nach 16 Jahren als Kassenprüferin aus und Daniela Müller übernimmt den Part.

Genießt den Sommer, bleibt fit und gesund!

Bärbel Bast
1. Vorsitzende

Bitte beachtet die Anzeigen der Firmen:

- Metzgerei Bienzle,
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sanitärfachgeschäft Marquardt,
- Volksbank Stuttgart eG

die durch ihre Werbung zum kostengünstigen Gelingen dieses Heftes beitragen.

Impressum:	**30. Ausgabe**	01.05.2014
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart, Robert-Koch Str. 53 Tel. 0711 / 71924 748 Fax:0711 / 997 338 62	

Die Geschäftsstelle ist jeden Dienstag von 17 Uhr - 19 Uhr geöffnet

Skihütte:	Im Rosental Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b Tel: 0711 / 735 23 05
Redaktion-E-Mail:	info@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Bankverbindung:	Volksbank Stuttgart IBAN: DE98600901000015438007 BIC: VOBADESS
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de
E-Mail:	geschaeftsstelle@schiverein-s-vaihingen.de

www.schiverein-s-vaihingen.de

übrigens: dieses Heft gibt es auch online im Internet

Auf einen Blick

Bärbel Bast

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Karin Keitel

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Jenny Bast

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser Vorstand:

		e-Mail
1. Vorsitzende:	Bärbel Bast	vorstand@schiverein-s-vai...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	vorstand2@schiverein-s-vai....
Kassenwart:	Karin Keitel	finanzen@schiverein-s-vai.....
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	protokoll@schiverein-s-vai.....
Breitensportwart:	Andreas Neubert	sport@schiverein-s-vai....
Jugendleiter:	Ingo Rath	jugend@schiverein-s-vai....
Sportwart Alpin:	Wolfgang Hülß	wintersport@schiverein-s-vai....
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	skihuette@schiverein-s-vai.....

Unser Ausschuss:

Tourenwart:	Stephan Flues	touren@schiverein-s-vai.....
Pressewart / Vereinssprecherin:	Jenny Bast	presse@schiverein-s-vai.....…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	senioren@schiverein-s-vai.....
Festwart:	Alfred Raissle	sommerfest@schiverein-s-vai....
Kassenprüfer:	Daniela Müller Ulrike Nösner	

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine E-Mail Adresse nach dem Muster:
jeweilige Funktion@schiverein-s-vaihingen.de

Programm 2014 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Sa.	29.03.2014	**Jahreshauptversammlung mit Winterabschlussfeier**	Bärbel Bast	71924 748
Sa.	10.05.2014	**Familienwanderung**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.-So.	10.05. – 11.05.2014	**Kinder-Hüttenübernachtung**	Ingo Rath	341 83 61
Mo. Sa.	25.05.- 01.06.2014	**13. Heideker Reise** Piemont	Ernst Mezger	07152 / 21504
Fr. - So.	27.06. - 29.06.2014	**Jugend-Wildwasser-Wochenende**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.-So.	28.06.- 29.06.2014	**21. Stuttgart-Lauf** der Schi-Verein läuft mit	Andreas Neubert	440 91 80
Fr. - So.	25.07. - 27.07.2014	**Rafting Wochenende** auf dem Lech	Roger Bast	745 07 05
Sa.	02.08.2014	**Vereinsmeisterschaften Waldlauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.-So.	02.08. – 03.08.2014	**Sommerfest im Rosental** mit Jazz-Frühschoppen	Alfred Raissle	0171 7396215
Fr.-So.	08.08. – 10.08.2014	**Bergtour mit Stephan**	Stephan Flues	
Sa.	13.09 2014	**Weinprobe Weingut J. Haller**	Uli Marquardt	74 12 78
Fr.	17.10.2014	**Rübengeister basteln**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	08.11.2014	**Skibasar Österfeldhalle**	Dagmar+Hartmut Novacek	73 11 01
Fr.	21.11.2014	**Gutsle backen (Jugendliche)**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	22.11.2014	**Hüttenputz**	Uli +Anne Marquardt	74 12 78
Sa - So	29.11. - 30.11.2014	**Weihnachtsmarkt**	Bärbel Bast	71924 748
Sa.	06.12.2014	**Kinder-Weihnachtsfeier**	Ingo Rath	341 83 61
So.	07.12.2014	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Gertrud + Karlheinz Barck	754 46 43
Sa.	13.12.2014	**Winterfest – 90 Jahre Schi-Verein** Skihütte im Rosental	Bärbel Bast	71924 748

regelmäßig			
jeden 1. Mittwoch im Monat	**„Senioren - Treff“**.	Info Ernst Mezger	07152 / 21504
jeden letzten Freitag im Monat	„**Hütten - Treff**“.	Info Bärbel Bast	71924 748

Weitere Infos im Internet: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Kinder und Jugendsport		
Eltern-Kind Turnen (Warteliste)	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **Übungsleiterin:** Teresa Cruz	**Donnerstag** 17.00-18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt (Warteliste)	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **Übungsleiter:** Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Karin Keitel, Ingo Rath, Wolfgang Hülß, Teresa Cruz, Kerstin Czegley, Elke Schubert, Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Karin Keitel, Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 19.00-20.15 Österfeldturnhalle
Rope Skipping	Seilspringen mit Figuren und in einer Formation zu moderner Musik. Kinder und Jugendlich ab 3. Klasse **Warteliste**: Anfrage: 7 1924 748 **Übungsleiter:** Manuela + Carina Novacek	**Mittwoch** 18.00 – 19.30 Turnhalle der Pfaffenwald Schule, an der Betteleiche 1
Aikido für Kids	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (8-12 Jahren) **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 17.00-18.30 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Laufen und Walking		
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition. Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 18.00 - 19.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Walking +	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 16.00 - 17.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Nordic Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 10.00 Uhr am Wallgraben beim Kindergarten **Samstag** 9 Uhr Skihütte im Rosental

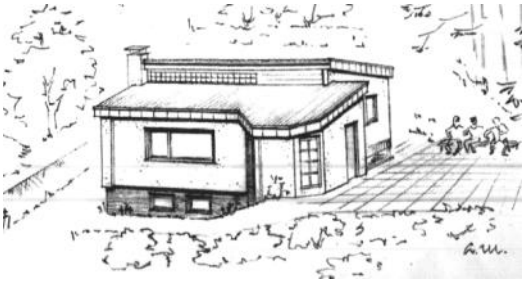
Weitere Infos: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Schwimmen		
Schwimmen (Warteliste)	Wassergymnastik von 19 Uhr - 19.30 Erst **danach** freies Schwimmen **Übungsleiter:** Diana Mehnert	**Freitag** 19.00 – 20.00 Hallenbad Stuttgart-Vaih. **(Es gibt eine Warteliste, Interessierte bitte zuerst bei D. Mehnert anfragen)**
Gymnastik, Spielen, Tanzen		
Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter, Männer und Frauen **Übungsleiterin:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07152 / 21504	**Montag** 19.00-20.00 Uhr Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Gesundheits-Sport (ehemaliger Koronar-Sport)	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiterin:** Ulrich Herdegen	**Montag** 19.00– 21.30 Uhr Schule für Körper-behinderte Hengstäcker
Ski- und Fit-nessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport **Übungsleiter:** Gerd Stangenberg Info: Andreas Neubert (Dagmar Nirschl-Novacek)	**Donnerstag** 20.15-21.15 Österfeldturnhalle
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) **Übungsleiter:** Uwe Keitel, Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken für Erwachsene **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag:** 18.40 - 19.45 Anfänger 19.45 - 21.00 Fortgeschrit. Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Georg Hüttinger	**Montag** 18.45-20.15 Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard- und anderen Tänzen **Übungsleiter:** Rudi Träger Tel: Mobil 0175 181 6290, e-Mail: tanzen@schiverein-s-vaihingen.de	**Sonntag** 18.300 – 20.00 Bürgersaal Schwabengal. Anfänger / Fortgeschr. in wöchentlichem Wechsel

Die Übungsleiter/Ansprechpartner beim Schi-Verein

Georg Hüttinger	71924 748	Andreas Neubert	440 91 80	Rudi Träger	01751816290
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	489 41 98	Karin+Uwe Keitel	73 15 54	E. Semrau-Mast	735 23 05
Götz Riefer	652 269 75	Ingo Rath	341 83 61	Diana Mehnert	735 37 79
Manuela + Carina Novacek	rope-skipping@schiverein-s-vaihingen.de			Ulrich Herdegen	687 12 50

!!!! Nicht vergessen: Unser nächstes Sommerfest: !!!!



02.08.2014 + 03.08.2014

Rosental – Sommerfest

bei der Skihütte im Rosental

Samstag, 02.08.14

ab 15 Uhr: Vereinsmeisterschaften Waldlauf

abends: Sommernachtsfest

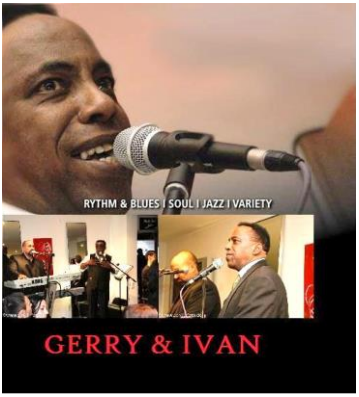
ab 19 Uhr: **Musikverein Vaihingen-Rohr**

Sonntag, 03.08.14

Von 11 – 15 Uhr

Frühschoppen mit Gerry & Ivan

Rhythm & Blues / Soul / Jazz / Variety



(Parken direkt an der Skihütte nicht möglich)

Weinprobe beim Weingut Frank J. Haller

Nachdem die Weinprobe letztes Jahr in Stetten im Remstal wieder ein voller Erfolg war, wird es auch dieses Jahr wieder eine Weinprobe geben und zwar beim Weingut Frank J. Haller in Stuttgart Sommerrain. Es ist das jüngste Weingut in Stuttgart und wurde 2007 gegründet. Das Weingut Haller bewirtschaftet insgesamt 2,7 Hektar, davon 1,25 Hektar Steillagen am Neckar, welche nur zu Fuß und von Hand bewirtschaftet werden können. Bei schönem Wetter wird die Weinprobe in den Weinbergen in Steinhaldenfeld durchgeführt.
Die Weinprobe findet statt am

Sa. 13. September 2014

Anmeldung bei Uli Marquardt Tel: 74 12 78
Die näheren Details wie Kosten und Abfahrt werden demnächst im Internet und in unserem Newsletter bekannt gegeben werden.

Newsletter

Um die Kommunikation im Schi-Verein etwas flexibler und schneller zu gestalten, wurde angeregt, dass regelmäßig ein sogenannter Newsletter verschickt wird.
Ein Newsletter ist eine spezielle E-mail, welche an alle Newsletter Abonnenten verschickt wird. Normalerweise mindestens einmal im Monat, bei Bedarf auch öfters. Hier findet ihr aktuelle Informationen zu geplanten Aktivitäten beim Schi-Verein.
Zu diesem Newsletter muss man sich extra anmelden, da wir die Postfächer von Euch nicht ungebeten füllen wollen.
Die Anmeldung erfolgt im Internet auf unserer Schi-Vereins Homepage. Einfach links unter Vereins-Informationen **„Anmeldung Newsletter**“ anklicken oder auf der **Startseite** den Link mit dem Newsletter aufrufen. In dem neuen Fenster dann die eigene E-mail Adresse angeben. Ihr bekommt dann auf diese E-Mailadresse eine E-Mail zugeschickt, mit einem Bestätigungslink, welchen ihr anklicken müsst, damit ihr in den Verteiler aufgenommen werdet. Nach dem Anklicken des Bestätigung-Links müsste eine Seite erscheinen, welche sagt, dass ihr in den Verteiler aufgenommen wurdet.
Diese Bestätigung dient dazu, sicherzustellen, dass die E-Mail Adresse richtig ist.
Wenn alles funktioniert, bekommt ihr den nächsten Newsletter dann auch per Email zugeschickt.
Sollte dieses Verfahren nicht klappen (solche Fälle gab es schon), dann schickt bitte eine Email an **info@schiverein-s-vaihingen.de** mit der Information, dass ihr an dem Newsletter interessiert seid (bitte die E-Mail Adresse angeben), dann können wir euch manuell in den Newsletter-Verteiler aufnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche neue Newsletter-Abonnenten.

PS: Natürlich gibt es auch eine Möglichkeit, den Newsletter wieder abzubestellen, wenn er euch nicht mehr interessiert.

Bergtour mit Stephan Flues

Wir gehen auf die Muttekopf-Hütte (1934 m)

Nach 3 Jahren „Bergwanderung“ ist es höchste Zeit, mal wieder eine „Bergtour“ zu machen.
Dieses Jahr gehen wir auf die **Muttekopfhütte 1934 m** in den Lechtaler Alpen oberhalb von Imst (weitere Infos unter: www.muttekopf.at).
Ziel ist der **Muttekopf 2774 m**. Der Ausgangspunkt, die Latschenhütte bei Imst, ist über die Autobahn in 3 Std zu erreichen und dann sind es nur noch 300 Höhenmeter bis zur Hütte. :-)
Da die Wochenenden im Juli und September schon alle belegt waren habe ich für den

08. - 10. August 2014 reserviert.

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich. Bei einer **Bergtour** braucht man auch manchmal die Hände und Schwindelfreiheit um sich auf schmalem Pfad an einem Fixseil festzuhalten und Trittsicherheit, weil es neben dem schmalen Pfad steil nach unten geht. Das ist aber nur stellenweise der Fall, die Tour ist auf der AV-Skala mit der Schwierigkeit 1 eingestuft.

Da die Hütte immer gut besucht ist und bei der Anmeldung pro Person 10.-€ verlangt werden, bitte ich um **Anmeldung** und **Überweisung bis zum 15. Juni** auf mein Konto (siehe unten).
Dies ist auch die Gelegenheit, sich mal wieder zu sehen, weil den Weg nach "Fischbach im Dahner Felsenland" in der Pfalz bis jetzt noch kaum einer gefunden hat;-)
Irgendwann machen wir auch den "Pfälzer Wald" unsicher, aber noch ist der "Ruf der Berge" stärker !!!
Auf ein Wiedersehen freut sich **Stephan**

Die Wanderung findet statt am:

Fr. 08. - So. 10. August 2014

Anmeldung + Anzahlung: 10 € bis 15. Juni 2014
Stephan Flues IBAN: DE25 6001 0070 0212 1447 02
BIC: PBNKDEFFXXX
E-Mail: touren@schiverein-s-vaihingen.de

21. STUTTGART-LAUF
28. Juni - 29. Juni 2014

Das größte Sportevent Süddeutschlands, der 21. Stuttgart-Lauf findet am Sa. 28. und So. 29. Juni 2014 statt. Mitglieder des Schi-Vereins machen auch dieses Jahr wieder mit. Der Verein unterstützt dieses sportliche Ereignis und übernimmt für die Vereinsmitglieder die Startgebühr. Es gibt verschiedene Laufstrecken zwischen 1,2 km bis zu 21,1 km Länge. Jeder meldet sich selbst an. Wann er sich anmeldet, ist jedem selbst überlassen. Wichtig ist bei der Anmeldung die richtige Schreibweise unseres Vereinsnamens.

„Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen“ .

Also gebt euch einen Ruck und verstärkt die Schi-Vereins Gruppe beim Stuttgart-Lauf.
Nach erfolgreicher Teilnahme am Stuttgart-Lauf erhält der Teilnehmer die Startgebühr, welche bis zum 05. Mai zu bezahlen war (Halbmarathon: 34 €, 7 km: 18 €), vom Schi-Verein erstattet.
Jeden ersten Dienstag im Monat kann in der Geschäftsstelle der Betrag abgeholt werden. Erstmalig am 26. Juli 2014.

Übrigens, der Zieleinlauf ist in der Mercedes-Benz-Arena.

Weitere Info´s findet ihr unter www.stuttgart-lauf.de oder sind bei Andreas Neubert zu erfragen.

Wir freuen uns, wenn sich viele Mitglieder des Schi-Vereins beim Stuttgart-Lauf beteiligen.

Hier ein paar Impressionen vom letzten Jahr

Jahreshauptversammlung und Winterabschlussfeier 2014
im Restaurant am Allianzstadion Stuttgart-Vaihingen

Am Samstag, 29. März 2014, füllte sich der Festsaal im Restaurant am Allianzstadion mit Mitgliedern des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen, die sich zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Winterabschlussfeier einfanden.
Die Versammlung wurde mit einem Auftritt der Rope-Skipping-Gruppe eröffnet, die an diesem Abend ihr Debut gab. Anschließend begrüßte die 1. Vorsitzende Bärbel Bast alle Anwesenden und gab einen allgemeinen Rückblick über das vergangene Jahr. Ihr folgten die einzelnen Ressortleiter ans Mikrofon und berichteten über Ihre Arbeit im Jahr 2013.
Fazit: Der Schi-Verein ist gut aufgestellt. Mit der Skigymnastik und dem Rope-Skipping sind zwei beliebte Sportangebote wieder zurückgekehrt und wurden von den Mitgliedern begeistert wieder angenommen. Die Bewirtung der Skihütte soll auch im laufenden Jahr forciert werden, damit die Öffnungszeiten zu alter Regelmäßigkeit zurückfinden.
Im Anschluss an die Berichte führte Ehrenmitglied Karlheinz Barck die Entlastung von Vorstand und Ausschuss durch und bedankte sich bei allen für ihr Engagement. Er übernahm auch die Durchführung der Neuwahlen. – Anne Marquardt schied nach 16 Jahren aus dem Amt der Kassenprüferin aus. Ihren Posten übernimmt Daniela Müller. Alle anderen wurden in ihrem Amt bestätigt.
Im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends begann die Winterabschlussfeier. Rasch füllte sich die Tanzfläche zur flotten Musik von „mr.mac'sparty team“ und wurde nur anlässlich der Ehrungen kurz verlassen. – Geehrt wurden vereinsintern die sportlichen Meister und langjährigen Mitglieder. Unter großem Beifall übernahm Herr Werner Schüle, Vizepräsident des Sportkreis Stuttgart, die Ehrung engagierter Ehrenamtlicher.

alle Geehrten auf einen Blick

Spannend wurde es nochmal zur alljährlichen Auslosung der Tombola, deren Gewinner sich über Gutscheine für Skiausfahrten, Skistöcke etc. freuen konnten. Die Verlosung des alljährlichen „Jokers“, eine Hüttenbewirtung, wurde vom Gelächter der Anwesenden begleitet.
Gegen Mitternacht klang das fröhliche Fest langsam aus und auch die letzten motivierten Tänzer traten den Heimweg an. Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die diesen schönen und rundum gelungenen Abend ermöglicht haben.
(Jenny Bast)

Langjährige Mitglieder und Sportliche Meister 2013/2014

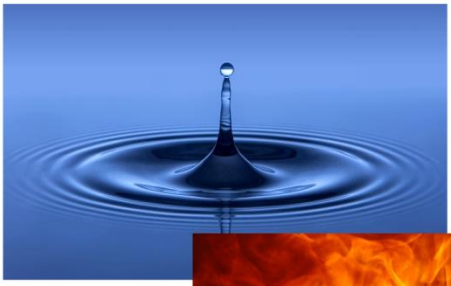
Für 60 Jahre Mitgliedschaft:	*Gertrud Barck, Werner Utz*
Für 40 Jahre Mitgliedschaft:	*Kurt Thaler, Dr. Manfred Wilhelm*
Für 25 Jahre Mitgliedschaft:	*Matteo Gaeta, Joachim Harter*
Für besondere Verdienste:	*Stephan Flues*
Vereinsmeister Waldlauf 2013:	*Andreas Neubert, Dilara + Dilan Fürnrohr, Alexandra Hübler*
Vereinsmeister Alpin 2014:	*Lena Ücker, Paul Kvanka, Marcel Czegley, Christiane Ücker, Rainer Fehlmann*

Ehrungen der württembergischen Sportjugend (wsj) und des württembergischen Landes Sport Bund (WLSB) erhielten folgende ehrenamtlich tätige Mitglieder:

Ehrennadel des wsj in Bronze:	*Ingo Rath, Götz Riefer*
Ehrennadel des wsj in Silber:	*Teresa Cruz, Anke Müller*
Ehrennadel des wsj in Gold:	*Elsbeth Semrau-Mast, Wolfgang Hülß*
Ehrennadel des WLSB in Bronze:	*Karlheinz Barck, Andreas Neubert, Gerhard Liebold*
Ehrennadel des WLSB in Silber:	*Karin Keitel*
Ehrennadel des WLSB in Gold:	*Heinz Hörmann, Ernst Mezger, Wolf Lutz*

Ehrung engagierter Ehrenamtlicher im Schi-Verein

Ihr Partner für



Sanitär

Heizung

Solar

Marquardt
Robert-Koch-Straße 53
70563 Stuttgart Vaihingen
Telefon: 0711 90 13 8-0

info@sanitaer-marquardt.de
www.sanitaer-marquardt.de

Marquardt

Tanzen kann jeder lernen!

Unser Tanzlehrer Rudi Träger macht Schi-Vereins-Mitglieder seit vielen Jahren fit für's Tanzparkett. Und der Erfolg kann sich sehen lassen!
Wer Lust hat sich auch einmal an Rumba, Cha Cha Cha, Walzer... zu versuchen, ist herzlich willkommen. - Gerne können geübte Tänzer bei den Fortgeschrittenen einsteigen und wenn sich genug Anfänger finden, dann starten wir wieder eine neue Gruppe. Getanzt wird am **Sonntag ab 18.30 Uhr** im Häussler Saal. Alle aktuellen Termine findet ihr im Internet. – Meist kommen die Tänzer paarweise, doch auch wer noch keinen Tanzpartner hat, kann sich gerne melden. Vielleicht kann Rudi hier Kontakt zu Gleichgesinnten herstellen. – Einsteigen kann man jederzeit.
Interessenten gehen einfach mal sonntags im Häussler Saal vorbei oder melden sich bitte unter tanzen@schiverein-s-vaihingen.de .

Neue Sportgruppe im Schi-Verein: Rope Skipping

Seit Anfang November 2013 gibt es beim Schi-Verein wieder eine Rope Skipping Gruppe mit inzwischen 13 „Skipperinnen". Den ersten Auftritt hat die Gruppe bereits bei der Jahreshauptversammlung im März 2014 mit großer Begeisterung absolviert. Die beiden Trainerinnen, Manuela und Carina Novacek, sind früher selbst in einer Rope Skipping Gruppe des Schi-Vereins mitgesprungen und freuen sich sehr darüber, dass die Pfaffenwaldhalle jeden Mittwoch Abend gut gefüllt ist. Hier ein paar Rückmeldungen der Teilnehmerinnen:

- *„Man springt nicht nur normal Seil, sondern auch Figuren"*
- *„Ich finde Rope Skipping toll, weil man Seil springt und Spiele macht. Cool! Super! Schön!"*
- *„Rope Skipping macht viel Spaß, weil man mit Musik springt und Figuren macht."*
- *„Wir lernen Choreographien und springen mit großen Seilen. Wir sind nur Mädchen."*
- *„Ich liebe Rope Skipping weil man da viele tolle Sachen macht."*
- *„Es macht echt Spaß!"*
- *„Ich hoffe, dass es noch lange weitergeht. Man lernt dabei Techniken und andere Kinder kennen. Wir haben nette Leiter "*
- *„Ich komme gerne, weil mir Rope-Skipping Spaß macht. Manuela und Carina sind auch sehr nett. Es sind auch nur nette Mädchen in der Gruppe. Ich finde es auch gut, dass jeder sein Seil hat."*

Achtung: Im Moment ist die Gruppe so voll, dass es eine Warteliste gibt:
Anfragen bitte unter Tel: 0711 - 7 1924 748

Jugend Wildwasser Wochenende

vom 27.06. – 29.06.2014

Voraussetzung ist, dass du mindestens 10 Jahre alt bist und gut schwimmen kannst! Die ersten Übungen werden auf dem Niedersonthofener See gefahren - wenn alle soweit sind, geht es auf die Iller.
Wir kommen jetzt in die verbindliche Phase, in der die ersten finanziellen Verpflichtungen seitens des Vereines eingegangen werden. Wir werden voraussichtlich mit 3 Betreuern vom Schi-Verein (verschiedenen Geschlechts) unterwegs sein.
Gemeinsam mit ausgebildeten Übungsleitern vom Kanuclub CJD Schloss Kaltenstein Vaihingen/Enz e.V. (www.kanuclub-vaihingen.de) starten wir ins Allgäu zu einem 2-tägigen Kanu-Wildwasserkurs für jugendliche Schi-Vereinsmitglieder ab 10 Jahren.
– Einzige Voraussetzung: Du musst schwimmen können! Die komplette Ausrüstung wird gestellt. Der Kurs findet in Gruppen von ca. 6 Jugendlichen und 2 Trainern statt.

Leistung und Kosten:

- **Kanu-Kurs 2 Tage**
  - incl. Boot + Paddel,
  - Helm, Neopren, Schwimmweste
  - Materialtransport ins Allgäu
  - Übernachtung im Jugendhaus Elias von Freitag bis Sonntag in Mehrbett-zimmern incl. Bettwäsche. (www.jugendhaus-elias.org)
- **Verpflegung:**
  - Freitag: warmes Abendessen,
  - Samstag: Frühstück, Lunchpaket, warmes Abendessen
  - Sonntag: Frühstück, Lunchpaket
  - Für das Abendessen auf der Heimfahrt kommt jeder selbst auf
- **Fahrt:** Wir fahren (je nach Teilnehmerzahl) in 1 bis 2 Kleinbussen.
  - Die **Fahrtkosten** für unsere Jugendlichen trägt der Schi-Verein.
- Die restlichen Kosten pro Person: € 160,-

Wir brauchen eure verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens 30. Mai 2014, da wir ein bisschen Zeit brauchen, um die komplette Ausrüstung zusammen zu stellen.
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Anmeldung per E-Mail an: Ingo.Rath@schiverein-s-vaihingen.de
Anzahlung von € 30,-- bei Anmeldung (erst dann ist der Platz fest reserviert) auf das
Konto: Roger Bast, ING DiBA, IBAN DE18500105170582592541, BIC: INGDDEFFXXX
Stichwort: Jugend-Wildwasser-WE 2014.

Restzahlung von € 130,-- bitte **bis 10. Juni 2014** - Bei kurzfristiger Stornierung wird die Anzahlung für die Stornogebühren einbehalten.
Jeder der sich anmeldet erhält

- eine Erklärung zu „Sportgesundheit und Haftungsausschluss“,
- einen Fragebogen für das benötigte Material
- einen Haftungsausschluss Kraftfahrzeuginsassen.

Alles bitte zügig zurückschicken.
Ungefähr 1 Woche vor Abfahrt verschicken wir genaue Infos zum Reiseverlauf und eine Packliste.

Rafting-Wochenende
25. - 27. Juli 2014

Canadier-Rafting auf dem Lech: Canadier-Rafting ist eine packende Mischung aus Naturerlebnis, Nervenkitzel und vor allem Teamarbeit. Je kleiner das Boot desto spaßiger, so lautet das Motto. Wir fahren als 2er-Teams in kippstabilen Schlauchcanadiern. – Was nicht heißt, dass man nicht ausreichend baden gehen kann. Anmeldungen sind selbstverständlich auch für Einzelpersonen möglich. Gebucht ist die Tagestour auf dem Lech. Je nach Wasserstand sind Änderungen evtl. möglich bzw. notwendig. Unser Veranstalter ist wie bereits im vergangenen Jahr das Oberallgäuer Rafting- und Erlebniszentrum www.raftingzentrum.de. Die Tagestour ist auch für Anfänger kein Problem, wie wir 2013 bewiesen haben. Wir werden von den Profis eingewiesen, ausgerüstet und begleitet. Schwimmen sollte man allerdings können. Teilnahme ist ab 16 Jahre möglich. Wandern: Wir werden uns für den Sonntag wieder eine nette Wanderung überlegen.

Programm:

Freitag, 25.07.	Ca. 15.00 Uhr Fahrt mit Fahrzeugen der stadtmobil-Flotte ins Allgäu. Abendessen auf eigene Kosten im Gasthaus Übernachtung im Outdoorzentrum Allgäu, Bihlerdorf
Samstag, 26.07.	Frühstück im Outdoorzentrum, Canadier-Rafting-Tour „Lech" mit Vesper Abendessen auf eigene Kosten im Gasthaus, Übernachtung im Outdoorzentrum
Sonntag, 27.07.	Frühstück im Outdoorzentrum gemeinsame Wanderung. Einkehr auf eigene Kosten nach Absprache und Zeitplan, anschließend Rückfahrt

Leistung und Kosten: Canadier-Rafting incl. kompletter Ausrüstung und Vesper, 2 x Übernachtung mit Frühstück in DZ oder Mehrbettzimmer incl. Bettwäsche, Fahrtkosten.
Preis pro Person im DZ: € 190,-- (es stehen nur wenige DZ zur Verfügung, bitte erst anfragen)
Preis pro Person im Mehrbettzimmer: € 180,-
Verbindliche Anmeldung bitte bis **spätestens 20. Juni 2014**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt! Anmeldung per E-Mail an: vorstand@schiverein-s-vaihingen.de.
Anzahlung bei Anmeldung (erst dann wird der Platz reserviert): € 50,-auf das Konto: Roger Bast, ING DiBA, IBAN DE18500105170582592541, BIC: INGDDEFFXXX,
Stichwort: Rafting 2014. Restzahlung bitte bis 01.07.2014
Stornobedingungen: (leider müssen wir die strengen Stornoauflagen des Veranstalters weitergeben) Bei Stornierung ab dem 26.06. werden € 50,-- einbehalten, ab dem 09.07. werden € 90,-- einbehalten, ab dem 21.07. werden € 120,-- einbehalten und **bei Nichtantritt** der Reise wird der komplette Reisepreis einbehalten. Ersatzmann/-frau kann problemlos geschickt werden. Ungefähr 1 Woche vorher verschicken wir genaue Infos zum Ablauf.
Wir freuen uns auf ein sportlich-spaßiges Wochenende! Bärbel & Roger Bast

Faschingsausfahrt zur Geisl-Hochalm 2014

Geislhochalm – mal kurz reingeschaut

Ein weiterer Tag auf der Piste geht vorbei... Hinter uns liegen zahlreiche Abfahrten, Liftfahrten, deftige Mittagskost, Sprünge und Blödsinn mit dem Board oder Skiern und die ein oder andere unfreiwillige Pirouette (Karin weiß Bescheid). Die Füße schmerzen, die Glieder sind schwer und wir freuen uns auf die Dusche.

Aber kaum haben wir uns abgetrocknet, ist das Frischegefühl dann doch wieder weg... Wir riechen nach Schnitzel. Nach einem dicken, in viel Fett gebratenen Schnitzel, das es doch aber heute Abend gar nicht gibt? Die Haare, das Handtuch, jedes Kleidungsstück und jede Pore mieft, als wären wir höchstpersönlich in Sepps Kochtopf gegestiegen. Eklig? Absolut! Aber weil wir alle so riechen, schert es niemanden auf der Geisl-Hochalm!

Es ist Faschingsdienstag und die Vor-

nächsten in den großen Topf kippt – am Faschingsabend darf die Bowle nicht fehlen! Steffen sorgt im Gemeinschaftsraum schon mal für Musik und Alt und

der begrenzten Sicht – draußen wartet Schnee en masse auf uns und das lässt sich keiner entgehen, denn *„Schifoan is des Leiwandste, was ma si nur vorstö'n kann"!*

Ein riesiges Dankeschön an unsere Organisatoren Teresa & Wolfgang für die tolle Woche! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr*! (Jacqueline Bast)*

freude auf den Abend steigt. Unsere bunt gemischte Gruppe hat noch Zuwachs erhalten – jetzt sind endgültig alle Zimmer belegt und die behagliche Alm erfüllt von Geschnatter, knarrenden Dielen, Lachen und Schreien und vor allem bester Laune!

In der Küche schnippeln die Mädels Obst, während Wolfgang eine Sektflasche nach der

Jung werfen sich in ihre Kostüme. Karin und Teresa bekommen auch unsere Jüngsten auf die Tanzfläche und der Abend wird alles andere als langweilig – wie immer, wenn ein Haufen Schi-Vereinler aufeinandertreffen.

Aber so spät es auch wird und so müde die Gesichter auch sind – am nächsten Morgen fehlt kaum jemand beim Frühstück, denn „wer feiern kann, der kann auch auf die Piste" zählt auch auf der Geisl-Hochalm. Trotz

Vereinsmeisterschaft alpin

Wie immer wenn es mit dem Schi-Verein losgeht muss man früh ausstehen – aber es lohnt sich!

Am 15. Februar 2014 morgens um 6:00 Uhr brachen ca. 20 Personen, mehr oder weniger wach, zu den Alpinen Vereinsmeisterschaften nach Balderschwang auf. Rudi unser altbewährter Chauffeur brachte uns sicher ins Skigebiet.

Kurz vor der Ankunft wurden uns unsere Startnummern ausgeteilt, was natürlich zu einer Steigerung der Spannung führte. Balderschwang begrüßte uns mit herrlichem Fönwetter und tatsächlich Schnee! Nachdem alle Rennläufer mit Liftkarten ausgerüstet waren, machten sie sich auf den Weg zum Fuchshang, auf dem unsere Riesenslalomstrecke abgesteckt war. Wir fuhren uns erst einmal warm und dann wurde das Rennen in fliegendem Start begonnen. Der Hang war sehr gut präpariert und auch noch einigermaßen hart. Wolfgang gab den Start im Starthäuschen frei und Teresa nahm die Zeit im Zieleinlauf. Auch der zweite Durchgang des Rennens konnte wie geplant durchgeführt werden, obwohl die frühlingshafte Sonne den Hang von Minute zu Minute weicher werden ließ. Anschließend trafen sich die Rennläufer auf der Höfles Alp zu einer verdienten Mittagspause.

Für Aufregung sorgte noch Lupe, der zweitälteste Teilnehmer im Feld, der nach plötzlichem Unwohlsein von der Bergrettung mit dem Hubschrauber nach Immenstadt geflogen wurde. Glücklicherweise konnten wir ihn abends dort wieder abholen, worüber sich alle sehr gefreut haben.

Der Nachmittag wurde im freien Fahren in immer tiefer werdenden Schnee verbracht. Pünktlich um 16:00 Uhr begann die Rückfahrt. Mit einem kurzen Zwischenstopp in Immenstadt (Lupe aufsammeln) ging unsere Rückfahrt recht schnell vonstatten. Ein herzlicher Dank an Rudi, der uns wieder sicher und bequem nach Vaihingen brachte. Nachdem die Skiausrüstungen in den Autos verstaut waren, trafen wir uns noch auf der Skihütte im Rosental zur Siegerehrung. Zuvor wurden wir aber von Bruno noch mit Wurstsalat und Gulasch mit Spätzle verwöhnt.

Bei der anschließenden Siegerehrung, die vor allem bei den Kindern mit leuchtenden und mittlerweile auch müden Augen erwartet wurde, gab es aufgrund der geringen Teilnehmerzahl für fast alle Anwesenden eine Medaille.

Ganz herzlichen Dank an Teresa und Wolfgang sowie dem Schi-Verein, die diesen Tag mit viel Liebe, Mühe und Aufwand vorbereitet und durchgeführt haben. *(Inka Pfitzner)*

Vereinsmeister Alpin 2014

Schüler M:	Paul Kvanka	2:05	Damen:	Christiane Ücker	2:11
Schüler W:	Lena Ücker	2:23	Herren:	Rainer Fehlmann	1:40
			Board:	Marcel Czegley	2:23

Vereinsmeisterschaft Alpin 2014 Ergebnisse

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Durchlauf1	Durchlauf2	Gesamt-Zeit
1	SAW06	Kvanka	Lilli	2007	W	0:01:16	0:01:17	00:02:33
2	SAW08	Rath	Anwen	2006	W	0:01:13	0:01:48	00:03:02
1	SAW08	Pfitzner	Emma	2005	W	0:01:27	0:01:34	00:03:01
1	SAM08	Weber	Ian	2006	M	0:01:39	0:01:24	00:03:03
1	SAW10	Weber	Runa	2004	W	0:01:48	0:01:39	00:03:27
1	**SAM10**	**Kvanka**	**Paul**	**2003**	**M**	**0:01:02**	**0:01:03**	**00:02:05**
1	**SAW12**	**Ücker**	**Lena**	**2001**	**W**	**0:01:11**	**0:01:13**	**00:02:24**
1	SAM12	Weber	Finn	2002	M	0:01:35	0:01:28	00:03:03
0	SHJ16	Ücker	Felix	1998	M	0:01:11	0:00:00	00:01:11
1	SHK21	Czegley	Marcel	1993	M	0:01:12	0:01:12	00:02:23
2	SDK21	Czegley	Kerstin	1991	W	0:01:22	0:01:25	00:02:48
2	SHK41	Rath	Ingo	1972	M	0:00:58	0:00:58	00:01:56
3	SHK41	Kvanka	Bastl	1969	M	0:01:07	0:01:06	00:02:14
1	**SHK41**	**Fehlmann**	**Rainer**	**1971**	**M**	**0:00:50**	**0:00:50**	**00:01:40**
1	**SDK46**	**Ücker**	**Christiane**	**1967**	**W**	**0:01:05**	**0:01:06**	**00:02:11**
2	SHK46	Ücker	Ralf	1968	M	0:01:07	0:01:07	00:02:15
1	SHK46	Müller	Hans-Ulrich	1964	M	0:01:04	0:01:05	00:02:09
1	SHK76	Guggemos	Manfred	1936	M	0:01:17	0:01:12	00:02:29
0	SHK81	Schweizer	Alfred	1933	M	0:01:32	0:00:00	00:01:32

Kinder Tages Skiausfahrt am 04.01.2014

Pünktlich um 06.30 h fuhren wir mit zwei ziemlich vollen Reisebussen vom Freibadparkplatz ab Richtung Oberjoch! An der Zahl waren wir 81 Erwachsene - davon 11 Skilehrer - und 44 Kinder.
Dort angekommen hat es zu unserem Schrecken geregnet, aber glücklicherweise stoppte der Regen bald und wir konnten den Tag bei bewölktem Wetter genießen! Erster Eindruck von Tara und Dana: „Dort lag sehr viel Schnee, der kalt war.“ Tatsächlich lagen so um die 30 cm Schnee - für Stuttgarter Verhältnisse also viel, zum Skifahren allerdings knapp! Die Skikurs-Gruppen wurden je nach Können eingeteilt und jede Gruppe bekam diesmal ihre eigene Trikot-Farbe zur besseren Wiedererkennung und Übersicht. Tara und Dana: „Dann ging jeder mit seinem Skilehrer mit zum Übungshang, dort wurden erstmal Bewegungsspiele zum Aufwärmen gemacht und im Anschluß Skiübungen gemacht und dann den Berg runtergedüst...!!“
Die meisten Kursgruppen übten im beliebten Kinderland, einige der Fortgeschrittenen konnten schon die Abfahrt der Iselerbahn bezwingen. Um 12.00 h war gemeinsame Mittagspause – leider mussten wir lange warten bis wir unser Essen bekamen, da das Bergrestaurant unglaublich voll war. Frisch gestärkt gings um 13.30 h wieder weiter im Skikurs für die nächsten 2 Stunden. Da die Kinder in bester Betreuung waren, konnten die Eltern während der gesamten Skikurszeit von ca. 4 Stunden natürlich selbst das Skigebiet erkunden und die Oberschenkel brennen lassen...!

Alles in Allem war die Ausfahrt ein gelungener Erfolg, die Kinder haben den Skitag im Schnee voll ausgekostet, genossen und wieder was dazugelernt.
Fazit Tara und Dana: „ Das Skifahren war toll! Unsere Skilehrerin Tamara war soooo nett! Und am schönsten war die Busfahrt“... Vielen Dank hier nochmal an unseren netten und zuverlässigen Busfahrer! (*Birgit Lipp)*

Kinder Tages Skiausfahrt Oberjoch am 18.01.2014

„Sonnenschein am Oberjoch. Wir sitzen in der Iselerbahn auf dem Weg zum Gipfel, als Harry H.. sein berüchtigtes breites Grinsen aufsetzt. Sein messerscharfes Metallgebiss gräbt sich genüsslich in das mächtige Drahtseil und durchtrennt es mit Leichtigkeit. Es gibt kein Halten mehr, wir taumeln in die Tiefe“.

5 Uhr morgens. Der Wecker klingelt unbarmherzig und doch erlösend. Schnell eine Tasse Kaffee, dann die Kinder aus dem Bett geholt. „Yupiie Schifahrn“ ruft Kai-Luca, sofort auf 180. Pier-Leon, sein kleiner Bruder, stellt sich schockgefroren. Zwei Stunden später, als der Bus durch die Nebel der Schwäbischen Alb zockelt, taut auch er langsam auf. „Schifahrn!!!“ gibt er einsilbig von sich, den Blick aus dem Bus, Schihelm und Schibrille auf dem Kopf. Vor uns im Bus die Schilehrer. Die alten Hasen, angeführt vom Ingo, sind schon voll aktiv und teilen die Kinder ein, unterstützt von einer Gruppe junger adretter Schilehrerinnen. Pier-Leon zu den Gelben, Kai-Luca blau, Alexa rot und Felix schwarz, man hat ja schon Übung vom letzten Jahr.

Dann endlich Ankunft am Oberjoch. Die Sonne bricht bald durch und von *Harry H.* keine Spur. Ein herrlicher Schitag wird seinen Lauf nehmen. Pier-Leon fährt Schuss am Kinderhang, Kurven kann er noch nicht. Die Schilehrerinnen wollen ihn trotzdem mit auf die blaue Piste nehmen, doch die alten Hasen wissen es besser: „Wer keine Kurven kann, darf nicht auf die Piste“. Kai-Luca ist schon recht sicher auf den Schiern, aber auch er kennt nur den direkten Weg und muss noch an der Kurventechnik feilen. „Die Arme weit ausstrecken und Flieger-grüß-mir-die-Sonne singen hat bisher immer noch geklappt“, tönt seine Lehrerin zuversichtlich. Alexa darf auch rüber zu den blauen Pisten und Felix muss ran ans Eingemachte. Wir sehen ihn in der Iselerbahn und später oben, als seine Gruppe von der präparierten Piste rechts abbiegt. Das können wir Väter nicht auf uns sitzen lassen, also hinterher und auf die Überholspur. Zunächst eine rüde Buckelpiste, dann Eisplatten gespickt mit dicken Steinen. Wir sind restlos bedient als wir unten ankommen. Und als uns die Kindergruppe dann am Lift wieder einholt sind wir schwer beeindruckt, die haben den richtigen Biss die Kleinen.

Dann ist es schon wieder so weit. Ingo schleppt die Kurzen in Richtung Bus, der hat einfach den Dreh raus. Busfahrer Rudi betont, sein Bus könne auch mit Kerosin fahren, wäre aber weit einfacher zu bedienen als ein Düsenjet. Bier hat er genug an Bord, ein Euro das Fläschchen, und der Papa vom Felix hat die Spendierhosen an. Die Schilehrerinnen singen „Happy Birthday“. Und wenn sie nicht aus der Iselerbahn gefallen sind, so feiern sie noch heute. Was für ein Tag! *(Papa von Kai-Luca und Pier-Leon*).

Goldmedaillen Gewinnerin trainierte auf unserer Loipe

Anja Wicker gewann bei den Para Olympics Gold und Silber in Sotschi

auf der Loipe im Rosental

Es war im sehr schneereichen Winter Januar 2011 als wir von Anjas Vater folgendes E-Mail bekamen:
„Meine Tochter Anja Wicker ist im Behindertensport Ski Nordisch/Biathlon aktiv und nutzt die Gelegenheit, in Vaihingen zu trainieren. Vielen Dank für die Arbeit an der Loipe, das ist für alle Langläufer der Umgebung eine echte Bereicherung.
Ich habe mich damals auch im Gästebuch von Anja eingetragen und sie hat sich dafür folgendermaßen bedankt:

Anja Wickert in Sotschi

„Hallo Heinz, vielen Dank für den Gästebucheintrag und das Spuren der Loipe!
Da motivieren wir uns dann gegenseitig, denn bei so tollen Loipen kann man ja nicht anders als trainieren zu gehen! Ich hoffe auch, dass hier nochmal Schnee fällt, auch wenn ich in den nächsten Wochen viel auf Wettkämpfen bin. Wenn nicht, dreh ich auf jeden Fall in der nächsten Saison wieder meine Runden durch den Wald!
Viele Grüße Anja Wicker“

Leider gab es nach dem Winter 2011 nicht mehr so viel Schnee in Vaihingen, so dass Anja sicherlich nicht mehr bei uns trainieren konnte. Aber immerhin hat der Schi-Verein Vaihingen so auch einen Teil zu dem großartigen sportlichen Erfolg von Anja beitragen können. Deshalb möchten wir dies hier nochmal veröffentlichen.

Wir gratulieren Anja zu ihrer Gold und Silbermedaille in Sotschi bei den Paraolympischen Spielen.
Herzlichen Glückwunsch. *(Heinz Hörmann)*

Hüttenputz

Es ist notwendig, vor dem Winter wieder eine größere Putzaktion zu starten. Hierzu wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am

Samstag, 22. November 2014 ab 9 Uhr
an der Skihütte im Rosental

Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor.
Falls ihr bis dahin eure Arbeitsstunden (4 Stunden) noch nicht geleistet habt, könnt ihr beim Hüttenputz dies gleich miterledigen.
Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt, Tel. 74 12 78.

Stadtpokal-Schießen 2014

Die Schützengilde Stuttgart-Vaihingen 1926 e.V. lädt auch dieses Jahr wieder zum Stadtpokal-Schießen ein. Erster Termin ist der **05. Juli 2014**. Weitere Termine: 06.07., 12.07., 13.07., 19.07. und 20. Juli 2014.
In den vergangenen Jahren waren immer mehrere Gruppen mit Schi-Vereinler dabei - mit wechselndem Erfolg, aber meistens war der Schi-Verein mit einem Pokal vertreten.

Wer Lust hat im 3er-Team anzutreten findet Infos unter
www.schützengilde-stuttgart-vaihingen.de

Weihnachtsmarkt

Stimmungsvoll und erfolgreich wie immer! Wie bereits in den vergangenen Jahren waren wir mit Bar, Grillhütte und Kreativstand wohl der größte Vereinsstand auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt. Das Ergebnis hat gestimmt und wir konnten die Vereinskasse kräftig füllen. Besonders schön war es, dass dieses Mal neben einem riesen Trupp „alter Hasen“ auch viele neue Helfer mit von der Partie waren. Und wie immer, waren wir natürlich auch selbst unsere besten Kunden. Also DANKE an alle Aktiven und Konsumenten!

viele solcher motivierter Helfer sind nötig

Damit wir beim nächsten Weihnachtsmarkt wieder gut dastehen und keine Probleme mit dem WKD bekommen, müssen wir im Laufe des Sommers unsere Grillhütte sanieren. Wer Ideen hat, handwerkliches Geschick oder Beziehungen zu Material – bitte melden! Hinterlasst eine Nachricht in der Geschäftsstelle (71924 748) oder schickt eine Mail an vorstand@schiverein-s-vaihingen.de .
(Bärbel Bast)

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

...mehr
Ergonomie...

TOPRO Troja 2G Basic

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

70563 Stuttgart-Vaihingen Faustrasse 3
Tel.: 0711-901370 Fax: 0711-901 37 37

70178 Stuttgart Tübingerstr. 82
Tel.: 0711-60 04 12

www.sanitaetshaus-greissinger.de

Renate Banse ist Stuttgarterin des Jahres

Ehrenamtlich engagierte Menschen wirken oft im Stillen und sind dennoch unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Mit der Initiative „Stuttgarter des Jahres" würdigen die Stuttgarter Zeitung und die Stuttgarter Versicherungs Gruppe genau jene stille Helden, die sich in Stuttgart und der Region ehrenamtlich sozial engagieren.
Die Preisträger können sich nicht selbst bewerben, sondern müssen von einem Paten vorgeschlagen werden. Pate kann jeder Bürger sein. Eine sechsköpfige Jury wählt dann unter allen Vorschlägen zehn Gewinner aus.

Am 31. März 2014 war es soweit. Im Rahmen einer Preisverleihung in den Wagenhallen wurden die ersten zehn Frauen und Männer für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt.
Renate Banse war eine der Preisträgerinnen.
Renate Banse ist seit 1973 beim SV Vaihingen als Schwimmlehrerin für behinderte und nichtbehinderte Kinder im Einsatz. Insgesamt hat sie mehr als 2.500 Kindern das Schwimmen beigebracht.
Seit 24 Jahren ist Renate Banse auch schon im Schi-Verein aktiv. Viele Jahre lang hat sie sich um unseren Garten rund um die Skihütte gekümmert, hat die Blümchen gepflegt und dem Unkraut keine Chance gelassen. An vielen Sonntagen stand sie als Hüttenwirtin gemeinsam mit Freunden in der Küche. – Und als der Schi-Verein vor einigen Jahren die Gelegenheit hatte eine Stunde im Hallenbad zu übernehmen, war sie gleich bereit, sich dort um das Schwimmen der behinderten Kinder im kleinen Becken zu kümmern. Man könnte schon sagen, es ist ihr eine Herzensangelegenheit, dass Kinder schwimmen lernen – ob mit oder ohne Handicap. - Wir sind stolz auf unsere „Stuttgarterin des Jahres“:
Herzlichen Glückwunsch, liebe Renate, zu dieser Auszeichnung!

NEU: „Hüttentreff" in der Skihütte

Jeden **letzten Freitag** im Monat werden wir künftig die Skihütte von 20 bis ca. 24 Uhr für Vereinsmitglieder öffnen.
So sieht man sich auch mal außerhalb der Sportgruppen oder unserer „Großveranstaltungen". An diesen Abenden wollen wir spielen, schwätzen, singen oder einfach nur gemütlich zusammen sitzen.

der nächste Hüttentreff findet am Freitag, 30.05.2014 statt.

Gegen den kleinen Hunger gibt es vermutlich Maultaschen oder Saitenwürstle von unserer Speisekarte.
Wir freuen uns auf euch!

90 Jahre Schi-Verein

1924 - 2014

Herzliche Einladung zum

Winterfest

am 13.12.2014

Liebe Schi-Vereinsmitglieder,

90 Jahre Vereinsgeschichte sind ein Grund zum Feiern.
Mit einem zünftigen Winterfest rund um unsere Skihütte,
wollen wir an die Gründung des Schi-Vereins im Dezember 1924
und an 90 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit erinnern.

Lasst uns diesen Geburtstag miteinander feiern und
tragt den Termin heute schon im Kalender ein.
Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste und ein
herrliches Winterfest – mit hoffentlich viel Schnee im Rosental!

Herzlichst

Bärbel Bast *Ulrich Marquardt*

Unser Motto: SPORT und SPASS!

Eine nette gemischte Truppe aus mehr oder weniger sportlichen Frauen und Männern, die Spaß an Bewegung haben – das sind die *Dienstagssportler*. Unser Programm: Fitness, Gymnastik und Spiele für die jungen Alten. Und auch wer bisher mit dem Ball noch keine großen Erfolge erzielt hat, wird hier Spaß am Spiel haben. Versprochen!
Treffpunkt ist jeden Dienstag von 20.15 – 21.45 Uhr (außer in den Schulferien) die kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums.
Wir sind sicher, es gibt im Schi-Verein noch jede Menge Frauen und Männer zwischen 30 und 60 (oder jünger und älter), die der Meinung sind, dass sie sich mal wieder mehr bewegen müssten. – Und zwar nicht alleine im Wald oder im Fitness-Studio, sondern in einer netten und motivierten Gruppe. Bei uns kann man jederzeit mitmachen. Einfach Sportschuhe unter den Arm und vorbeikommen.

Als ganz besonderen Anreiz für alle Neueinsteiger und weil wir wirklich „Nachwuchs“ suchen, veranstalten wir am **Di 24.06.2014 ab 20.15 Uhr** ein **Schnuppertraining**. Wir freuen uns auf euch!

Uwe Keitel und Wolfgang Hülß

VAIHINGER MARKT 7–9
Stgt.-Vaihingen • Tel. 731954
METZGEREI
BIENZLE
Qualität seit 1894
Filderbahnstr.36•Tel.713725
• Filiale: Stgt.-Möhringen •

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**
- **Täglich wechselnder Mittagstisch**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

Skibasar 2013 Nachlese

Hier ein Zitat aus Facebook vom Vormittag des 16.11.2013:
"Ausnahmezustand rund um die Österfeldhalle. Die Nerven liegen blank. Alle Nebenstraßen sind hoffnungslos zugeparkt, Hofeinfahrten, Spielstraßen etc. auch pöbelnde Anwohner. Wild hupende Eltern auf der 10. Runde der Suche nach einem möglichst nahen Parkplatz."
Was war passiert? Hatte eine neue Boygroup eine Preview in der Österfeldhalle, oder war gar Justin Bieber zu einem geheimen Konzert eingeflogen worden?
Das Zitat geht weiter:
"Karawanen von Familien, die Berge von Wintersportgeräten hin und her schleppen. Zitternde Schafe und Lämmer – es ist Ski-Basar!"
Das unglaubliche Gedränge im Foyer, in der Halle und auf den umliegenden Straßen hat sich dann am Abend auch auf unsere Einnahmekassen niedergeschlagen. Nachdem wir in den vergangenen Jahren immer wieder neue historische Höchststände im Umsatz und Ertrag zu vermelden hatten, hat der Skibasar 2013 alles bisher Dagewesene in den Schatten gestellt. Einige glückliche Umstände haben sicher dazu beigetragen. Wegen einer anderen Belegung der Halle mussten wir unseren Termin um eine Woche nach hinten schieben. Dadurch hatten wir mit der Musberger Skibörse keine Kollision, die fand nämlich eine Woche früher statt. Auch sonst war der Termin offensichtlich für die rege Nachfrage zuträglich. Leider können wir die Verschiebung nicht wiederholen, die nächsten Jahre sind wieder fest auf den 2. Samstag im November eingebucht. Wir sind uns sicher, dass wir auch in den nächsten Jahren wieder gute Ergebnisse erzielen können, an die "Hochwassermarke" von 2013 werden wir vermutlich nicht mehr herankommen. Für 2014 haben wir uns vorgenommen, das Chaos im Foyer abzumildern. Eine wie wir finden gute Idee hierzu steht schon. Jetzt müssen wir sie nur noch umsetzen, sodass man sich im Foyer wieder normal bewegen kann.

Abschließend sagen wir allen Verkäufern und Käufern einen herzlichen Dank. Ihr habt dieses Ergebnis erst möglich gemacht. Wir freuen uns immer wieder über Eure rege Teilnahme. Allen Helfern ein ganz, ganz dickes Dankeschön für den tollen Einsatz. Die Berge von Waren durchzuschleusen und die Stapel von Geld zu verarbeiten und das Ganze auch noch innerhalb weniger Stunden inklusive Auf- und Abbau, das ist wahrlich eine Meisterleistung!
Der Skibasar 2014 wirft bereits seine (kleinen) Schatten voraus. Die ersten verbindlichen Helferanmeldungen sind schon im März bei uns eingegangen, obwohl wir da noch gar nicht in der Orga-Phase waren. Es hat uns trotzdem sehr gefreut und wir hoffen, dass auch am

8. November 2014

wieder viele motivierte Helfer dabei sein werden. Ab jetzt sind wir im Organisations-Modus und nehmen Eure Meldungen gerne entgegen.
Einen schönen Sommer wünscht Euch. (*Hartmut und das Orga-Team)*

Nach Winnenden zur Firma Kärcher

Die Senioren am 4. Dezember 2013

Unter dem Ziel unseres Ausflugs am 4. Dezember konnte sich jeder gleich etwas vorstellen: „Zu Kärcher“. Aus dem kleinen Unternehmen, von Alfred Kärcher 1935 gegründet, hat sich im Lauf der Jahrzehnte der Weltmarktführer für Reinigungstechnik entwickelt, den alle kennen. Nur ein Beleg: Als es 2005 wieder einmal Unruhen in den Randbezirken französischer Großstädte gab - meist von Jugendlichen ohne Arbeit und Zukunftshoffnung, überwiegend ‚mit Migrationshintergrund’ -, äußerte der damalige Innenminister (und spätere Staatspräsident) Nicolas Sarkozy in seiner nassforschen Art, da müsse man „mal mit dem Karcher reinigen“ (so statt ‚Kärcher’, weil ja viele Sprachen Schwierigkeiten mit unseren Umlauten haben: ä, ö, ü ..). Mehr war nicht nötig - der Name genügte. (Inzwischen steht der Begriff dort schon in den Wörterbüchern). Die Firma hat das damals weniger gefreut, und sie versuchte Einspruch zu erheben. Die kühle Reaktion von französischer Regierungsseite: „Was wollen Sie denn - das ist doch Gratis-Werbung“.

Wie dem auch sei - das Unternehmen will lieber mit positiven Eindrücken verbunden werden, und bei unserem Besuch gelang das durchaus. Die S-Bahn hatte uns fast vor die Haustür = das Firmentor gebracht. Dort postierte man nach der Begrüßung Männlein und Weiblein zunächst einmal zu einem Gruppenfoto vor flatternden Fahnen. Danach gab es eine Präsentation mit Film und Powerpoint, unterfüttert von Kaffee und Gebäck. Nur ein paar markante Informationen: Nachdem in den Nachkriegsjahren neben Hochdruckreinigern alles mögliche produziert wurde, vom Spielzeug über Schwimmtiere bis zum Gummiboot, konzentrierte man sich ganz auf Reinigungsgeräte - mit dem bekannten Ergebnis. Nach dem Tod des Firmengründers übernahm 1959 seine Frau Irene die Leitung: dreißig erfolgreiche Jahre. In diese Zeit fiel auch die gezielte Ausrichtung der Firmenfarben auf Gelb und Schwarz. Der junge Mann, der uns das berichtete, legte allerdings übergroßen Wert auf das Präsentieren der heutigen Produktpalette: Wollte er ein Vortragsprogramm für die Vertreter von Handelsketten abspulen? Bei einem früheren Besuch hatte man - zu Recht - ausführlicher einzelne,

besonders spektakuläre Reinigungsaktionen dargestellt. Etwa die der Monumentalköpfe amerikanischer Präsidenten am Mount Rushmore in South Dakota, der Kolonnaden am Petersplatz in Rom, der Christusstatue in Rio de Janeiro oder der großen Treppe in Odessa (Ukraine!), die durch eine Szene im Film „Panzerkreuzer Potemkin“ von Sergei Eisenstein bekannt wurde. Trotz seiner Größe - rund 10 000 Mitarbeiter in 60 Ländern, Jahresumsatz rund 2 Milliarden - befindet sich das Unternehmen nach wie vor in Familienbesitz. Für wen es allerdings vorteilhaft ist, dass es trotzdem keinen aktiven Betriebsrat gibt, das wäre ein eigenes Thema, das vor Ort wohlweislich nicht angesprochen wurde.
Nach dem Besuch des Firmenmuseums konnten wir uns in den Hallen in Ansätzen ein Bild vom Produktionsablauf machen. Mein persönlicher Eindruck, nachdem ich die Arbeit einer Montagegruppe eine Zeit lang beobachtet hatte: Auch wenn die Aufgaben wechseln und der Einzelne nicht laufend die gleichen Handgriffe machen muss - bei Schichtende dürfte der Mitarbeiter schon ziemlich ausgelaugt sein.
Kleine Pointe am Rande: Im Verkaufsraum wollte uns einer der beiden Führer als neueste Entwicklung ein Gerät zum Reinigen großer Fensterscheiben demonstrieren. Aber wie es halt so geht - prompt trat der Vorführeffekt ein: Erst konnte er die Teile nicht richtig zusammen setzen, und dann funktionierte der Anschluss nicht. Die Dame hinter der Theke half freundlich in beiden Punkten aus - und wir sind weiterhin von der hohen Qualität und dem Nutzwert der Kärcher-Produkte überzeugt! Ganz besonders freute uns, dass alle zum Abschluss das denkwürdige Gruppenfoto erhalten konnten. Wir danken!
Schluss- (für manche vielleicht auch Höhe-)Punkt unserer Ausflüge ist ja traditionell die Einkehr: Da gab es dann in der Besenwirtschaft Mathildenhof - angenehm bahnhofsnah - alles, was an einem solchen Ort „Leib und Seele zusammmen hält“. Und der nächste Firmenbesuch steht ja auch schon auf Ernsts Programm: Im November geht es „Nach Waiblingen zu Stihl“. (*Bernhard Völker*)

Funktionsshirt mit Schi-Vereins Logo

Der Schi-Verein wird Funktionsshirts mit dem Schi-Vereins Logo vorne und einem Schriftzug hinten drucken lassen.
In Damen- und Herrenausführung.

Damen Herren

Atmungsaktives Laufshirt

- feuchtigkeitsregulierend,
- schnell trocknend, leicht und komfortabel
- Mikrofaserpolyester transportiert Schweiß von der Haut an die Gewebeoberfläche, wo er verdunstet.
- 100 % Polyester, 140 g/m²

Diese Laufshirts können beim Schi-Verein bestellt bzw. erworben werden. Die genauen Modalitäten und der Preis werden im Moment festgelegt.
Genauere Infos demnächst im Internet und im Newsletter.

Der Seniorenwart berichtet über die Aktivitäten.

Auch im Winter 2013/ 14 waren die Senioren wieder regelmäßig unterwegs.

Themen im Winterhalbjahr 2013 / 2014 waren:

Am 6. Nov. wagte man einen ganzen Tag für die Chrysanthema in Lahr zu investieren. Die Idee dazu kam von Erika & Werner Elsäßer. Schon die Anfahrt war entgegen allen Befürchtungen ein Erlebnis. Das Ziel Lahr wurde in bester Stimmung erreicht. Nach der eingeplanten Stärkung folgte im Anschluss die Führung durch die Chrysanthema im historischen Stadtkern. Im heimischen Dialekt wurden uns die Geheimnisse der Blumen und die Geschichte der Stadt erzählt. Ausgezeichnet war auch die Einkehr am Ende des Tages. Der Mut von Erika und Werner Elsäßer zur Idee „Besuch Chrysanthema 2014“ wurde von den Teilnehmern hoch gelobt. Der lange Tag hat sich für alle gelohnt.

Am 4. Dez. führte Bernhard Völker nach Winnenden zur Fa. Kärcher. Dass wir im Ländle erfolgreiche Firmen haben, ist ja bekannt. Auch die Produkte der Fa. Kärcher sind teilweise zu Hause im Einsatz. Wie die Fa. entstanden und groß wurde, zeigte uns die methodisch und didaktisch perfekt vorgetragene Präsentation. Einblicke in die laufende Produktion und den Verkaufsraum gehörten auch dazu. Danach strebten alle zum Abschluss in die Besenwirtschaft, wo auch die letzte Seniorenaktivität im Jahr 2013 wie gewohnt in bester Stimmung zu Ende ging.

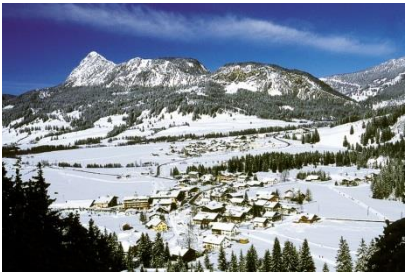
KÄRCHER®

makes a difference

Am 8. Jan. traf man sich wieder mit Heide Quandt. Diesmal in der Schlosskirche im alten Schloss. Den Termin hatten Gertrud & Ernst vereinbart. Frau Quandt verstand es wieder die lange Geschichte der Schlosskirche spannend zu erzählen. Der Kirchenraum ist ja ohne Führung kaum zugänglich. Im Allgemeinen ist über die Schlosskirche wenig bekannt. Zum Beispiel, dass sie erst von 1558-1562 erbaut wurde. Auch dass man sie lange Zeit als Abstellraum benützte und sie erst 1865 neugotisch umgebaut wurde. Es ist fast ein Wunder, dass die Kirche alle Brände und die Zerstörungen im Krieg fast unbeschadet überstanden hat. Heute nutzt man den Kirchenraum gerne für Trauungen. Viel Zeit investierte Frau Quandt für die Erklärung der 18 Bildnisköpfe an der Emporenbrüstung. Dazu hat sie eine ausgezeichnete gedruckte Abhand-

lung verfasst, denn merken kann man sich die vielen Namen der Köpfe wirklich nicht. Am Ende ging man in der Gewissheit hinaus, wieder ein Stück von Stuttgart‘s verborgen Schätzen entdeckt zu haben.

Am 12. Feb. fand die 6. Senioren Ski-Ausfahrt statt. Bereits zum 4. Mal führten Gertrud & Ernst Mezger mit Busfahrer Rudi Schmid zum Tannheimer Tal. Wie immer war die Frage nach dem Wetter ein Thema. Kurz gesagt es, war wieder toll. Skifahrer, Langläufer und Wanderer kamen voll auf ihre Kosten. Der alpine Sportwart Wolfgang Hülß hat in seinem Jahresbericht ausgeführt, dass er voll Bewunderung auf die Seniorenausfahrt in Bezug auf die Teilnehmerzahl blickt. Ja, es ist natürlich schon viel Arbeit nötig, um einen Bus unter der Woche voll zu bekommen. Der Erfolg hat eben seinen Preis. Vermutlich ist auch 2015 das „Füssener Jöchle“ wieder unser Ziel.



Am 5. März ging es wieder nach Stuttgart zum alten Schloss. Die Ausstellung „im Glanz der Zaren“ war dort mit viel Aufwand aufgebaut. Gertrud & Ernst Mezger hatten bereits im Okt. 2013 die Führung dazu bestellt. So konnten wir ohne Wartezeit an unserem Wunschtermin die Ausstellung besuchen. Die Exponate der Romanows in Württemberg und Europa wird man so schnell nicht wieder zu sehen bekommen. Wir erlebten eine ausgezeichnete Führung. Im Anschluss war Zeit zur Vertiefung mit dem kostenlos ausgegebenen Begleitheft zur Ausstellung. Sicher wurde wieder ein Stück Württembergische Geschichte lebendig. Gerade wir in Stuttgart haben durch die Verbindung zu Russland viel profitiert -. Jeder kennt das Katharinenhospital, die Nikolauspflege für Blinde, die Wera-Kirche und die Württembergische Sparkasse, um nur einige zu nennen.

Am 3. April eroberten die Senioren den höchsten Berg im Ländle. Wo der steht lernte man ja in der Schule, doch besucht haben die Festung Hohen-Asperg nur wenige. Diese Tatsache hat Erika & Werner Elsäßer veranlasst, uns ganz friedlich zu dem weithin sichtbaren Objekt zu führen. Eine Führung war nicht nötig, denn das Land Baden-Württemberg hat die Geschichte in einem frei zugänglichen Infocenter vorbildlich dargestellt. Es ist in der Tat eine lange Geschichte. Bereits die Kelten haben den Berg etwa 750 v. Chr. als Machtzentrum benutzt. Später kamen dann die Römer und Germanen.

Durch Kauf 1308 kam der Berg zu Württemberg, um dann zur Landesfestung ausgebaut zu werden. Als Demokratenbuckel wurde er im Land gefürchtet. Unzählige Gefangene hat man dort oft ohne rechtmäßige Verurteilung, festgehalten. Bekannt sind Daniel Schubart aus Ulm, Friedrich List aus Reutlingen. Das alles und noch viel mehr erfährt man im neu erstellten Infocenter. Beim Rundgang innen entdeckt man das Zentralvollzugskrankenhaus. Beim äußeren Rundgang werden einem die gewaltigen Festungsmauern vor Augen geführt. Erfreulich ist natürlich der weite Blick ins Land. Etwas Anstrengung hat der Asperg trotz Traumwetter schon gekostet. Aber der Ort Asperg ist bekannt für seine hervorragende Gastronomie. Im Landgasthof Lamm fand dieser Tag den genussvollen fröhlichen Abschluss.

Dass alle Termine wieder bis ins Detail bestens geplant waren muss festgehalten werden. Allen Organisatoren deshalb ein herzlicher Dankeschön.

Weiter vorgesehen in 2014

Am	7. Mai	Stadtmuseum & Kirche in Wendlingen	Bernhard Völker
Am	4. Juni	Feuerwehrmuseum in S - Münster	Inge & Heinz Hörmann
Am	2. Juli	zum Stauferschloss in Wäschenbeuren	Margit & Willi Kuhn
Am	6. Aug.	zum Lapidarium in Stuttgart	Eva & Jörg Huber
Am	3. Sept.	Wanderung in Gäufelden	Grazia & Brigitte Ammann
Am	1. Okt.	Kürbisschau in Ludwigsburg	Gertrud & Ernst Mezger
Am	5. Nov.	Fa. Stihl in Waiblingen	Maria & Raimund Naegele
Am	3. Dez.	Besen Wirtschaft	Lilli & Wolfgang Häfelin

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, sowie im Vereinskasten am Rathaus und bei der Geschäftsstelle. Natürlich auch im Internet. Für die aktiven Teilnehmer gibt’s die Ausschreibung vor Ort.

Bei den Senioren ist jeden 1. Mittwoch im Monat was los.

Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig, man muss nur kommen.

Euer Seniorenwart Ernst Mezger

Bankier Extras

Wir machen den Weg frei.

PIER 51 – RESTAURANT & COCKTAILBAR

2 für 1 Gutschein: Exklusiv für Bankiers*!
Jetzt bestellen unter www.volksbank-stuttgart.de/pier51

Weitere Vorteile finden Sie unter www.volksbank-stuttgart.de/bankier-extras

Jetzt Fan werden!
www.facebook.de/volksbankstuttgart

Volksbank Stuttgart eG

FamilienCard der Stadt Stuttgart - Guthaben für Sportvereinsbeiträge

☑ Ja, ich besitze die FamilienCard der Stadt Stuttgart und möchte aus diesem Guthaben die Mitgliedsbeiträge des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. 1924 zurückerstattet bekommen.

Vorname, Name des Mitglieds (Kind): _____

Geburtsdatum: _____

Vorname, Name des Erziehungsberechtigten: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

FamilienCard-Nummer: _____

Bitte füllen Sie alle Felder komplett aus. Ohne diese Daten ist eine Rückerstattung nicht möglich!
Den oberen Teil bitte bei der Geschäftsstelle des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen e.V. abgeben, der untere Abschnitt ist für Ihre Unterlagen.

----✂----------✂----------✂----------✂----------✂------

Information zur Nutzung der FamilienCard
Für die Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge
des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V.

Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen e.V.

Um die Erstattung der Mitgliedsbeiträge zu beantragen, müssen Sie sich an einem der FamilienCard Terminals anmelden. Diese stehen in den Bürgerbüros im gesamten Stadtgebiet.
Für den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen ist die **Angebotsnummer 20201** einzugeben.

Nach Überweisung des FamilienCard-Guthabens durch die Stadt Stuttgart auf unser Vereinskonto erhalten Sie die Mitgliedsbeiträge von uns zurückerstattet.

Im Internet gibt es ein Online-Formular, mit dem die oben aufgeführten Daten direkt online an den Schi-Verein übermittelt werden können.

Wie funktioniert das mit den Arbeitsstunden?

Der Schi-Verein wurde seitens der Stadt verpflichtet seinen Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Diese Erhöhung wollten wir unseren Mitgliedern nicht in vollem Umfang zumuten. Wir konnten es aber auch nicht ignorieren, sonst hätte uns die Stadt unsere Sportförderung gestrichen. - Nach Verhandlungen mit dem Sportamt wurde uns zugestanden, dass wir unseren Beitrag auf € 80 pro Einzelmitglied festlegen und zusätzlich 4 Arbeitsstunden pro Jahr à 40 € ansetzen. Diese Regelung gilt für alle Beitragsgruppen. Dies wurde in der Mitgliederversammlung 2012 beschlossen, mehrfach publiziert (Vereinsheft, Website, etc.) und ist seit 1.1.2013 gültig.

Das sind die Beitragsgruppen:

☐ **Einzelmitglied**: 1 Person zwischen 18 und 65 Jahren, alleine angemeldet
⇨ Es sind selbst 4 Arbeitsstunden zu leisten

☐ **Familienmitglied**: Mutter und/oder Vater und Kinder auch über 18 Jahre gemeinsam angemeldet
⇨ Es sind von 1 volljährigen Mitglied aus dieser Familie 4 Arbeitsstunden zu leisten.

☐ **Paarmitglied**: 1 Erwachsener + 1 Kind *oder* 2 Erwachsene gemeinsam angemeldet
⇨ Es sind von 1 volljährigen Mitglied aus diesem Paar 4 Arbeitsstunden zu leisten.

Wichtig!
Für die Erledigung der Arbeitsstunden ist jeder selbst verantwortlich. Das heißt jeder kümmert sich darum, dass er für einen Dienst eingeteilt wird und gibt sein unterschriebenes Formular ab. Es gibt unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, z.B. Hüttenbewirtung, Sommerfest, Skibasar, Weihnachtsmarkt, Hüttenputz. Weiter fallen immer wieder Tätigkeiten an, bei denen wir tatkräftige Hilfe brauchen und für die wir auch Stunden gutschreiben. Prinzipiell müssen Dienste mit den Verantwortlichen abgesprochen werden.
Fragen bitte an arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de .

Ansprechpartner sind:
Hüttenbewirtung – Bruno Sonntag, skihuette@schiverein-s-vaihingen.de
Hüttenputz und Instandhaltung Hütte – Uli Marquardt, vorstand2@schiverein-s-vaihingen.de
Sommerfest – Alfred Raissle, sommerfest@schiverein-s-vaihingen.de
Skibasar – Dagmar Novacek, skibasar@schiverein-s-vaihingen.de
Weihnachtsmarkt – Bärbel Bast, vorstand@schiverein-s-vaihingen.de

Wo gibt man das Formular ab?
Das ausgefüllte und abgezeichnete Formular gebt ihr bis spätestens 15.12.2014 in der Geschäftsstelle ab, werft es dort in den Briefkasten, schickt es per Fax an 0711-997 33 862 oder mailt es an arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de

Was passiert wenn die Arbeitsstunden nicht geleistet werden?
In diesem Fall werden mit Stichtag 31.12.2014 für jede nicht geleistete Arbeitsstunde € 10,- fällig.
Der fällige Betrag wird im Januar 2015 automatisch eingezogen.

Arbeitsstunden 2014

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

☐ **Einzelmitglied** ☐ **Familienmitglied** ☐ **Paarmitglied**

den Dienst leistet bei uns: _____

Ich habe geholfen bei:	**Stundenwert**	**Datum**	**Uhrzeit**	**Bemer-kung**	**bestätigt durch:**
Hüttenbewirtung	4,0				
Sommerfest:	4,0				
Hüttenputz Frühling	4,0				
Hüttenputz Herbst	4,0				
Skibasar	4,0				
Weihnachtsmarkt	4,0				

Ich helfe bereits regelmäßig als			☐ Übungsleiter	
			☐ Skilehrer	
			☐ Vorstandsmitglied	
			☐ Ausschussmitglied	

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

Aufnahmeantrag / Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meine/unsere Aufnahme in den **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen**.
Die Satzung des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen erkenne ich in allen Teilen voll an.

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Sportgruppe
1				
2				
3				
4				

Straße:		PLZ/Ort	
Telefon:		E-Mail:	

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. **Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden.**

Mitgliedsbeiträge pro Jahr: (bitte ankreuzen)

Kind, Jugendlicher	€ 55.- ☐	Paare (2 Kinder oder 2 Jug.)	€ 90.- ☐
Student / Rentner	€ 55.- ☐	Paare (1 Erw. und 1 Kind)	€ 90.- ☐
Einzelmitglied	€ 80.- ☐	Paare (2 Rentner)	€ 90.- ☐
Familienbeitrag	€ 110.- ☐	Paare (2 Erwachsene)	€ 105.- ☐

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Zur Kenntnisnahme: Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat, ab dem Jahre 2013, zusätzlich zu seinem Grundbeitrag vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Mitgliedschaften von Familien oder Paaren sind die vier Arbeitsstunden nur einmal zu erbringen. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar.
Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrages.
Der Beitrag kann nur durch Bankeinzug beglichen werden.

Ort, Datum Unterschrift

SEPA Lastschrift Mandat -> siehe Rückseite →

SEPA Lastschriftmandat:

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V., Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart

Gläubiger ID: DE96SKI00000853490 **Mandatsreferenz:** Wird Ihnen später mitgeteilt Hiermit ermächtige ich den Schi-Verein Stuttgart Vaihingen 1924 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an. die vom Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis:* Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das SEPA Lastschriftmandat hat Gültigkeit für Zahlungen des Mitgliedsbeitrages und der Ausgleichszahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden.	
Kontoinhaber	
Anschrift Kontoinhaber	
Kreditinstitut BIC	IBAN
Ort, Datum	Unterschrift

Geschäftsstelle: Schi-Verein S-Vaihingen, Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-71924 748,
E-Mail: info@schiverein-s-vaihingen.de, www.schiverein-s-vaihingen.de
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank, IBAN: DE98600901000015438007, BIC: VOBADESS

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte im Rosental

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden.

Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart melden: Bruno Sonntag Tel: 0711 / 67 40557
oder per E-Mail: bruno.sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Die Öffnungszeiten **sind 11 Uhr bis 18 Uhr**. Das warme Essensangebot wurde reduziert auf Maultaschen in der Brühe oder angebraten und eventuell eine weitere Suppe. Dazu kommt ein kaltes Hüttenvesper und z.B. Wurstsalat und natürlich Kuchen jeder Art. Damit soll der Arbeitsaufwand für die Hüttenwirte geringer werden.
Aktuelle Informationen wann geöffnet ist bitte nachschauen im Schaukasten an der Skihütte oder im Internet unter

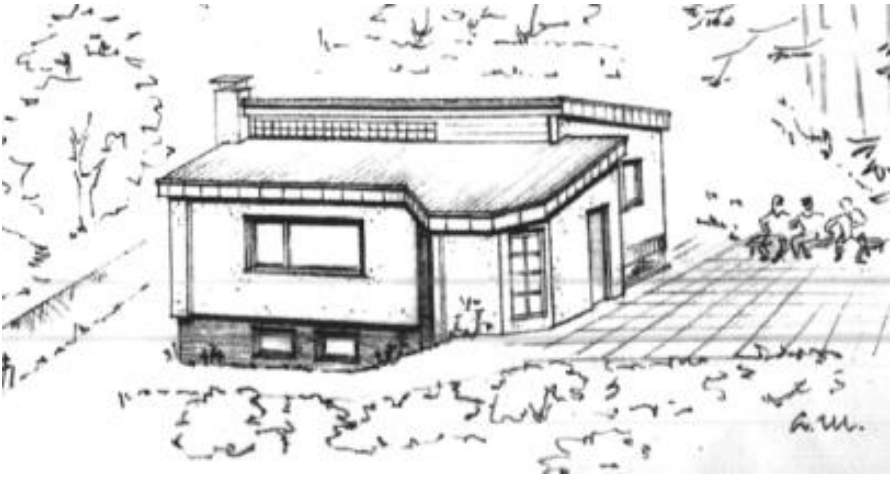
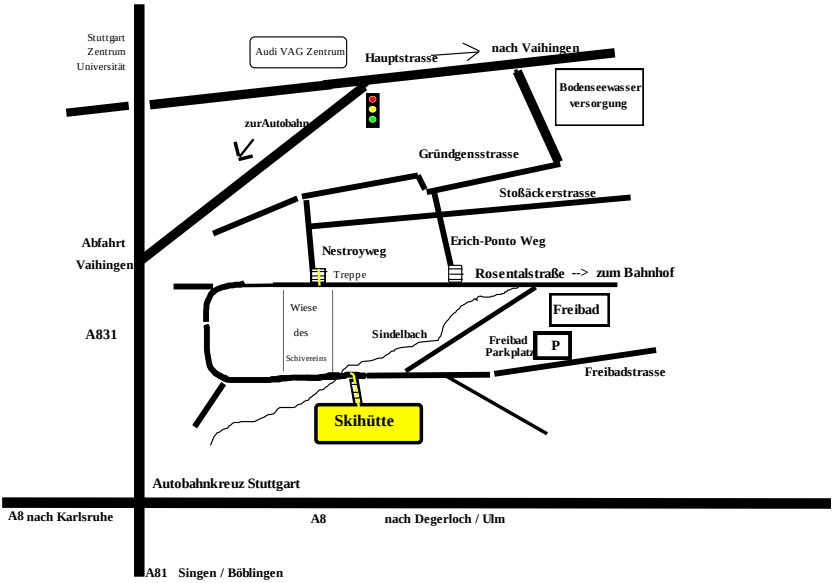
www.schiverein-s-vaihingen.de.

Geplant ist, die Skihütte **jeden zweiten Sonntag** im Monat zu bewirtschaften.

Hüttenwirtplan für 2014	
Datum	**Hüttenwirt**
So. 18. Mai	Fam. Bast + Conni Heller
So. 01. Juni	Weber + Kraft
So. 15. Juni	**Hüttenwirt gesucht**
So. 29. Juni	Sport Gruppe Aikido
So. 13. Juli	Fam. Wilde + Fam. Marquardt
So. 27. Juli	Fam. Della Latta/Ruf + Fam. Dengel/Sureanu
So. 03. August	Sommerfest
So. 10. August	**Hüttenwirt gesucht**
So. 24. August	**Hüttenwirt gesucht**
So. 07. September	**Hüttenwirt gesucht**
So. 21. September	Ulla + Volker Schmidt
So. 05. Oktober	Jugend Rath, Müller, Kvanka
So. 19. Oktober	Fam. Mezger + Fam. Sonntag
So. 02. November	**Hüttenwirt gesucht**
So. 16. November	Rath und Reinhart
So. 30. November	Vaihinger Weihnachtsmarkt

Es werden noch Hüttenwirte für das Jahr 2014 gesucht. Interessenten melden sich bitte bei: **Bruno Sonntag: bruno.Sonntag@schiverein-s-vaihingen.de**

Unser Vereinsheim - die Skihütte im Rosental



Wo liegt die Skihütte eigentlich? Hier eine kleine Skizze